

Welt-, Europa- und Deutschland-Neuheiten auf der 16. Druck + Form

1. Überblick

Zahlreiche Highlights, die dieses Jahr in Sinsheim ihre Welt-, Europa- oder Deutschland-Premieren erleben, unterstreichen die Bedeutung der Druck + Form.

Folgende Aussteller nannten uns vorab ihre Premierenprodukte:

Weltneuheiten: Illies Graphik, MB Bäuerle, Binderhaus, Foellmer, Horizon, Nagel.

Europa-Neuheiten: Graphia Nothnagel, Ricoh, R&S Grafische Maschinen.

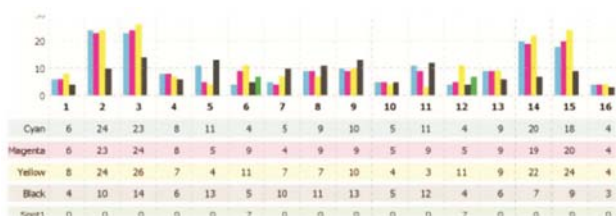
Deutschland-Neuheiten: Binderhaus, Döring, Horizon, Jorg Graphische Produkte, KBA, Lüttich, Nagel, PGF, Primera, Ricoh, Theisen & Bonitz.

Die folgenden Kurzbeschreibungen stammen von den Ausstellern. dienen ihnen nicht zuletzt zur Argumentation: Warum ist dieses Produkt ein Messe-Highlight, welche Besonderheiten bietet es? Weitere Einzelheiten finden Sie im Pressedienst „16. Druck + Form in Sinsheim: automatisierte Workflows, einfache Bedienung“.

2. Workflow

Jorg Graphische Produkte (Stand 6604) präsentiert die Jorg Production Suite erstmals in fünf Editionen:

- ctf Edition für Ausgabe auf Filmbelichter,
- ctp Edition mit Ausgabe auf Computer-to-Plate-Belichtern,
- di Edition mit Ausgabe auf Heidelberg Quickmaster 46 DI oder Adast DI,
- inkzone Edition mit Erleichterungen für die Farbzonendruckeinstellungen und
- workflow Edition, ein kompletter PS-/PDF-Workflow vom automatischen Dateneingang über Rippen, Rastern bis hin zur Ausgabe, einschließlich Trapping, Proofen in verschiedenen Varianten, Ausschließen, Farbzonberechnung CIP3/CIP4 und vieles mehr.



Jorg Production Suite, inkzone Edition

Darüber hinaus wird mit der Jorg Web2Print Suite erstmals eine browserbasierte B2B-Druckauftragssoftware gezeigt, mit der Druckereien ihren Kunden eine Plattform online anbieten, auf der diese selbst z.B. Visitenkarten individualisieren können.

3. Offset-Bogendruck

Illies Graphik GmbH (Stand 6508): Die Ryobi-920-Serie hat sich in Deutschland als Einstiegsmaschine im A1-Druck einen Namen gemacht. Als Weltpremiere zur Druck + Form 2010 wird sie jetzt auch mit Wendung und mit bis zu zehn Druckwerken angeboten. Damit stellt sie für den klassischen Akzidenzdruck eine interessante Neuerung dar.



In der Kombination mit dem LED-UV-Trockner können Aufträge beidseitig in einem Durchgang gedruckt, sofort weiterverarbeitet und ausgeliefert werden. Am Messestand wird die Ryobi 920 als Fünf-Farb-Variante mit einem LED-UV-Trockner präsentiert.

KBA (Stand 6212): „Sie produzieren im Halbformat 52 x 74 cm? Sie benötigen ein Produktionsmittel, das hinsichtlich Automatisierung genau auf Ihre Wünsche zugeschnitten und trotzdem bezahlbar ist? Und Sie wollen Flexibilität bis in den Verpackungsbereich hinein?“

In Sinsheim hat die Rapida 75 Deutschlandpremiere. Sie entstand auf der Basis der Vorgängerbaureihen Performa 74 und Rapida 74 und beinhaltet von jeder das Beste. Optional produziert die Rapida 75 auch auf Bogen bis zu einer Größe von 60,5 x 75 cm.



KBA Rapida 75

„Was haben Sie davon? Im amerikanischen Letter- oder in typischen Magazin- und Katalogformaten bekommen Sie sogar sechs Nutzen auf einen Bogen – zwei mehr als auf anderen Halbformatmaschinen.“

4. Digitaldruck

Graphia Willy Nothnagel (Stand 6101) demonstriert als Europapremiere den TeckStorm TS 300, einen Flachbettdrucker für CMYK mit Weiß für den Druck auf Platten im Format 1,2 x 2,4 m mit einer maximalen Dicke von 5 cm.



Dank neuer Kopftechnologie (Spectra Polaris) und einer verbesserten Antistatikeinheit sowie verbesserten UV-Lampen gegenüber den Vorgängermodellen ist der TeckStorm in der Lage, mit hoher Qualität bis zu 84 qm/h sogar auf Hohlkammerprofile und viele andere Medien zu drucken.

Die **Konica-Minolta-Partner Döring** (Stand 6301) und **Lüttich** (Stand 6500) zeigen in einer Deutschlandpremiere das neue Spitzenmodell für den Vollfarb-Produktionsdruck: bizhub Press C 8000, das unter der neuen Marke „bizhub Press“ vertrieben wird. Es erfüllt spezielle Anforderungen kommerzieller Druckereien, insbesondere eine annähernde Offsetqualität im Druckergebnis und einen erhöhten Glanz.

Auswahl von 25 AM-/FM-Rastermöglichkeiten und max. 270 lpi, 1200 x 1200 dpi x 8 bit Farbtiefe, automatische medienbezogene Echtzeit-

Bei Döring und Lüttich: bizhub Press C 8000



Dichteanpassung, max. 80 Seiten pro Minute, bis zu 70 Seiten pro Minute bei 300 g/qm, Grammaturen von max. 350 g/qm im Schön- und Widerdruck sowie max. 300 g/qm im Schön- und Widerdruck. Einzigartige Hybrid-Glättungseinheit mit Papierrückbefeuchtung, Papiermagazine mit Ansaugtechnologie. Zuschieß-, Loch- und Falzeinheit, Heißklebebindung, Broschürenheftung sowie GBC-Lochung gewährleisten eine vielfältige Bandbreite im Bereich Postprint.

Das Portfolio wird ergänzt durch die neuen Vollfarb-Produktions-Systeme bizhub Press C 7000 und bizhub Press C 6000: Offsetdruck-ähnliche Ausgabequalität, 1200 x 1200 dpi x 8 bit Farbtiefe, automatische medienbezogene Echtzeit-Dichteanpassung, max. 71/60 Seiten pro Minute, Grammaturen von max. 300 g/qm im Schön- und Widerdruck.

Ricoh (Stand 6509) will mit dem neuen „Flaggschiff“ Ricoh Pro C 901 Graphic Arts Edition, das in Sinsheim seine Europapremiere erlebt, Maßstäbe setzen – als leistungsstarkes Farbproduktionssystem für die grafische Industrie mit Polymertoner, hochqualitativer Flächenbedeckung, erweiterter Substratverarbeitung und modularen Weiterverarbeitungsoptionen. Es druckt 90 Seiten pro Minute und hat eine Papierkapazität von 11 000 Blatt, die lange Druckvorgänge ermöglicht. Der Toner lässt sich ohne Unterbrechung des Druckauftrags nachfüllen.



Ricoh Pro C 901 Graphic Arts Edition

Zur Automatisierung des Produktionsablaufs lässt sich das System mit Online-Verarbeitungsfunktionen ausstatten: Ein 3000-Blatt-Finisher mit 100-Blatt-Hefter, Lochereinheit, Plockmatic Bookletmaker, Sattelhefteinheit, GBC Stream-Punch III und Z-Falzeinheit sind optional verfügbar, ein Ring- oder Klebebinde gibt Broschüren, Katalogen und Berichten den letzten Schliff.

Neu in Deutschland ist ein Dienstleistungspaket und Online-Portal für Druckdienstleister. Das BDP bietet Web-to-Print-Dienstleistungen, Schulungen, Beratung, Studien und Whitepaper sowie Zugang zu den Professional Services von Ricoh.

5. Druckverarbeitung

MB Bäuerle (Stand 6404) zeigt die vollautomatische Falzmaschine PrestigeFold Net 52 mit einer Weltpremiere: einer neuen Optimierungsfunktion. Anhand vorgegebener Parameter wie z.B. Bogenformat oder Falzart errechnet die Falzmaschine automatisch, mit welcher Geschwindigkeit und welchem Bogenabstand sie laufen muss, um den gewünschten Output pro Stunde zu erreichen. Das bedeutet für den Bediener eine deutliche Entlastung, da die neue Funktionalität einen gleichmäßigen und kontinuierlichen Bogenlauf über die gesamte Auflage hinweg gewährleistet, ohne dass manuelle Nachkorrekturen notwendig sind.

Binderhaus (Stand 6317) stellt als Weltpremiere eine Baumfolder-Doppelmesserwellenkassette für Falzmaschinen vor. Die Kassette wird anstelle der oberen Falztaschen eingesetzt. Das ermöglicht rotative Rillung, Perforation oder Mikroperforation von Druckbögen. Zwar geht das bisher schon auf Falzmaschinen, aber die Neuheit besteht darin, daß der Papierpfad nahezu eben ist. Es erfolgt kein zwangsläufiges Durchwalken der Bogen, weil sie durch alle Falzwalzen laufen müssen. Die Bogenverarbeitung erfolgt deshalb schonend, die Bogen werden nicht gewellt ausgegeben, sondern vollkommen plano.

Eine Neuheit in Deutschland ist die Lackiermaschine KDC-13 UV, die Binderhaus speziell für den Digitaldruck konzipiert hat.



Zur Auswahl stehen zwei Modellvarianten: KDC-13 RB und KDC-13 RTF. Beide arbeiten mit demselben, hochwertigen Lackwerk. Beim Einstiegsmodell KDC-13 B erfolgt die Bogenzufuhr manuell und die Bedienung über Tasten. Für erhöhte Produktivität führt das Modell KDC-13 RTF die Bogen dem Lackierwerk automatisch zu und wird über einen komfortablen, farbigen Tastbildschirm gesteuert.

Premiere-Maschine der **Josef Foellmer GmbH** (Stand 6611) ist die Papierzählmaschine 1000 T: Sie hat auf der Druck + Form Weltpremiere und ihre erste Vorstellung in Europa. Zu ihren wichtigsten Eigenschaften zählt ihre einfache Bedienung. Der Papierstapel, der gezählt werden soll, wird auf den Winkelanlagetisch gelegt, und durch Knopfdruck wird der Zählvorgang mit oder ohne Streifeneinschuss gestartet. Es stehen verschiedene Zählprogramme zur Verfügung. Ein Speicher für wiederholende Zähljobs minimiert den Zeitaufwand des Bedieners.



Die Maschine ist bestens in Fertigungsprozesse, z.B. in Schneidstraßen, integrierbar und hat folgende Verbesserungen gegenüber dem Vorgängermodell Rotomatik 815T:

- höhere Zählgeschwindigkeit mit max. 2200 Bogen/min,
- kleineres und leichteres Design (62 kg Nettogewicht),
- die Maschine läuft leiser und ruhiger,
- farbiges, benutzerfreundlicheres LCD-Display,
- Wechseln der Papierrollen geht schneller und einfach als zuvor,
- frühe Erkennung bei Rollenende,
- Zählmodus auch für gebundene und gefaltete Produkte.

Drei Premieren bei **Horizon** (Stand 6410): Nicht höher, schneller, weiter ist die Maxime beim Klebebinder BQ-160 PUR, einer Weltpremiere – sondern eher „klein, aber fein“. Für Höchst- oder Dauerleistung nicht gedacht, aber ein PUR-Klebebinder für Miniaufgaben bis runter zum Einzelstück. Die Stundenleistung von etwa 100 Exemplaren wird Kunden mit Kleinstaufgaben genügen, besonders wenn sie für diese neue Technologie nur einen Bruchteil der bisher erforderlichen Investition aufbringen müssen. Vorteilhaft ist auch das Befüllen des Leimwerks per verbrauchsgerechter 300-Gramm-Kartuschen.



Horizon BQ-160 PUR

Neu in Deutschland ist der Umschlaganleger CF-30 S, eine Option für den Sammelhefter StitchLiner 6000. Er führt zu einer weiteren Leistungssteigerung – besonders wenn Umschläge aus starken Materialien verarbeitet werden. Im Gegensatz zu den normalen Stationen zieht der CF-30 S die Umschläge von unten ab, was ein kontinuierliches Nachladen während des Maschinenlaufes ermöglicht und so die Stillstandzeiten beim Nachladen reduziert. Auch die Verarbeitung von Klappen-Umschlägen, egal ob Klappe innen oder außen, ist mit dem CF-30 S einfacher möglich. Die Steuersoftware des StitchLiners 6000 positioniert die Klappenumschläge automatisch passgenau.



Umschlaganleger CF-30 S

Last but not least ist auch der Dreimesserautomat HT-80 eine Deutschland-Neuheit. Als Nachfolger des HT-70 ist er über die Horzon-eigene Touch & Work-Technologie einfach zu bedienen. Nach Eingabe der Formate stellt er sich komplett vollautomatisch ein, auch die Beschickung erfolgt automatisch.



Der HT-80 kann sowohl als Solomaschine wie auch im Inline-Betrieb und, wie auf der Druck + Form zu sehen, durch Verbindung mit einer Transport- und Kühlstrecke mit allen Varianten des Klebbinders BQ-470 eingesetzt werden.

Seit der Ipex 2010 führt die **Ernst Nagel GmbH** (Stand 6310) eine komplett neue Falzmaschine im Programm, die an jede Rillmaschine angekoppelt werden kann.

Bei der AutoFold Pro handelt es sich um eine automatische, freistehende Falzmaschine für Anwender, die bereits im Besitz einer Nagel-Rillmaschine oder irgend-einer Rillmaschine sind. Sie ist mit der patentierten „Flying Knife“-Technik ausgestattet, um Kratzer und Beschädigungen auf Digitaldrucken zu vermeiden, die durch konventionelle Falzmethoden entstehen können. Die AutoFold Pro wird über ein Touchscreen bedient.



Nagel AutoFold Pro

Weltpremiere hat eine neue Sammelbrücke für den Robo-Feeder von Nagel und auch für andere Feeder, die es ermöglicht, auch Broschürenfertiger zu bedienen, die über keine eigene Sammelstation verfügen.

Laut dem belgischen Hersteller **PGF** (Stand 6610) ist sein Maxifeeder Plus, den er erstmals am deutschen Markt zeigt, die Antwort auf die neuen Anforderungen im Markt, wo Flexibilität und superschnelles sowie sicheres Einrichten immer wichtiger werden.



Die hervorstechenden Eigenschaften des Maxifeeders Plus:

- erster Kuvertanleger mit Preset,
- Einzel- oder Schuppenanleger,
- Bedienung über Touchscreen,
- Positionierung zur Druckmaschine und Papierformate werden gespeichert,
- Einrichtung läuft automatisiert über Programm,
- große Formatreichweite von 10 x 10 cm bis 44 x 50 cm.

Primera (Stand 6204) demonstriert in einer Deutschlandpremiere einen Finisher für die Massenproduktion professioneller Etiketten: den FX 1200e als Ergänzung zur Rollendigitalmaschine CX 1200e.



Anwender können damit Aufträge über mehrere zehntausend Label ohne manuellen Zwischenschritt ausführen. Selbstverständlich lassen sich aber auch kleinere Auflagen produzieren – etwa wenn ein Kunde mit einem Spezialauftrag an den Hersteller herantritt.

Die Bandbreite beider Geräte deckt alle Vorgänge ab, die bei der Etikettenherstellung anfallen. Sie reicht vom Bedrucken über die Veredelung bis hin zu Beschichtung, Ausstanzen, Aufrollen und der Müllbeseitigung.

R&S Grafische Maschinen (Stand 6519) wartet mit einer Europapremiere auf.



Die FKS/Komfi Spotmatic ist eine UV-Lackiermaschine, die im Oktober neu in den Vertrieb aufgenommen wurde. Sie eignet sich für Spot- und Vollflächenlackierungen bis zum B2-Format, arbeitet mit Inkjet-Technologie, verfügt über einen Stapelanleger und ist komfortabel via Touchscreen zu bedienen. Die zu lackierenden Bereiche werden über eine PDF- oder Tiff-Datei definiert und die Bogen dann vollautomatisch lackiert.

Theisen & Bonitz produziert am Stand 6102 mit einer Zusammentragmaschine und einer Heft-Falz-Schneid-Maschine Broschüren im A4-Querformat, im Wechsel mit A6-Broschüren.

Deutschlandpremiere haben die integrierte Umschlaggrillung und der formatoptimierte Lauf der Zusammentragmaschine tb flex B 312 VP. Die tb flex arbeitet im Format 35 x 62 cm, die Heft-Falz-Schneid-Maschine tb S 204 QSM verarbeitet Formate bis 35 x 70 cm. Die Anlage stellt sich automatisch auf das Format ein. Man gibt lediglich das offene und das Endformat am Touchscreen ein, alle Werte werden dann automatisch errechnet, können aber je nach Anforderung auch einzeln verändert werden.



Umschlagrillung in der tb flex B 312 VP

Mit der integrierten Umschlagrillung ist es möglich, ohne Einbußen in der Verarbeitungsgeschwindigkeit die Umschläge während des Zusammentragens zu rillen. Erreicht wird das, indem während des Zusammentragprozesses der Umschlag bei maximaler Geschwindigkeit auf einer zweiten Ebene abgelegt und damit von den Innenseiten getrennt wird. Nun läuft er separat durch die Rilleinrichtung und wird dann den Innenblättern wieder zugeführt. Dieses komplett neue Verfahren erlaubt die Produktion von bis zu 4200 Broschüren pro Stunde inklusive Umschlag-Rillung (in Synchronisation 1:2).